



Die Baumaßnahme umfasste den Neubau eines 2-geschossigen Verwaltungs- und Betriebsgebäudes mit einer überbauten Bruttofläche von ca. 313 m². Die Bodenplatte sowie die Geschossdecken wurden in massiver Stahlbetonbauweise erstellt. Zudem wurde eine 2-geschossige KFZ-Halle mit einer überbauten Bruttofläche von ca. 800 m², welche in einer Hanglage integriert wurde um somit in beiden Etagen ebenerdig anfahren zu können, errichtet. Bodenplatte, Geschossdecken, Außen- sowie Raum-trennwände wurden in einer massiven Stahlbetonbauweise erstellt. Im Zuge der Erstellung der Decke über dem UG wurde auch eine FT-Werkgrube integriert. Neben FT-Treppenläufen wurden für die Dachkonstruktion wurden FT-T-Binder mit einer Spannweite von über 14 m angeliefert sowie montiert. Für den bauseitigen Flachdach-aufbau wurden flächendeckend beschichtete Stahltrapezprofile geliefert sowie montiert. Eine Salzhalle für die Lagerung von bis zu 1.200 t Streusalz wurde ebenfalls in massiver Stahlbetonbauweise erstellt. Angegliedert wurden Streifen- sowie eine Fundamentplatte für die späteren Montage eines Soletanks und der Sole-Erzeugeranlage errichtet.

Leistungen	Erd-, Entwässerungskanal-, Stahlbeton-, Mauer-, Abdichtungs- und Stahlbauarbeiten, Stahlbetonfertigteile
Besonderheiten	KFZ-Halle wurde in Hanglage erstellt. In die Decke der KFZ-Halle wurde eine FT-Montagewerkgrube integriert. Alle Gebäude wurden in einer Wasserschutzzone III errichtet
Zeitraum	September 2020 - Februar 2021
Bauvolumen	1.736.000 €
Auftraggeber	Staatliches Bauamt Schwäbisch Hall Bundesbau Baden-Württemberg Dolanallee 7, 74523 Schwäbisch Hall
Wesentliche Massen	4.690 m ³ Erdbewegung 2.250 m ³ Stahlbeton (Bodenplatten, Wände, Decken) 300 to Betonstahl 850 m ² Mauerwerk (KS)